

IBV Dialogforum 2024 - langfristige Erhaltung tiergenetischer Ressourcen  
Bonn, 01./02.10.2024



Mecklenburg-Vorpommern  
Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und  
Fischerei

Probleme, Sorgen, Wünsche und zukünftige Vorstellungen bezüglich der  
Deutschen Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere

der Stand in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Siegfried Hoffmann  
Bonn, 01./02.10.2024



IBV Dialogforum 2024 - langfristige Erhaltung tiergenetischer Ressourcen  
Bonn, 01./02.10.2024

**Struktur in MV**

- enge Kooperation zwischen Zuchtverbänden und zuständiger Behörde


Zuchtverbände und LALLF suchen besonders erhaltenswerte Linien auf männlicher und weiblicher Seite

Vereinbarung zwischen Zuchtverband und LALLF zur Unterstützung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern

Zuchtverbände organisieren Vorbereitung und Transport

LALLF erstattet zuwendungsfähige Ausgaben gegen Rechnung

Seite 2



IBV Dialogforum 2024 - langfristige Erhaltung tiergenetischer Ressourcen  
Bonn, 01./02.10.2024

**Motivation und Initiativen**

- Erhaltung und Streuung seltener Linien, einschließlich Mutterlinien  
Aufzucht potenzieller Spendentiere aus unterschiedlichen tiergesundheitlichen  
Herkünften => Erfüllung tiergesundheitlicher Anforderungen der Genbank  
Überlegung zur Gewinnung und Einlagerung von Embryonen bei Schweinen  
Ermittlung von Möglichkeiten zu populationsgenetischen Analysen hinsichtlich  
verwandschaftlicher Beziehungen zur Optimierung der Auswahl potenzieller  
Spendentiere, einschließlich deren gezielter „Erzeugung“

IBV Dialogforum 2024 - langfristige Erhaltung tiergenetischer Ressourcen  
Bonn, 01./02.10.2024

**Projekte – umgesetzt und in Planung**

- seit 2017 Schweine  
Deutsches Sattelschwein: zunächst „im Auftrag“ der Länder Brandenburg und Sachsen  
Leicoma zunächst über Scheinezuchtverband Baden-Württemberg, dann HSZV N/O  
geplant für 2025 zusätzlich Deutsches Edelschwein und Deutsche Landrasse
- 2023/2024 Rauhwolliges Pommersches Landschaf  
abgesehen vom Ergebnis eine beispielhafte Kooperation  
Ergebnis: von sechs Böcken nur zwei „aktiv“ => Lehren gezogen  
**Ganz, ganz großer Dank an das gesamte Team im ING des FLI!**
- 2024 Rheinisch-Deutsches Kaltblut  
trotz Vorbereitung seit Juni wegen Verzögerungen und Umplanungen auf 2025  
verschoben

IBV Dialogforum 2024 - langfristige Erhaltung tiergenetischer Ressourcen  
Bonn, 01./02.10.2024

**Wie können Sie sich die Zusammenarbeit in der Zukunft vorstellen? Welche Hindernisse oder welchen Verbesserungsbedarf sehen Sie?**

- langfristige strategische Planungen mit Terminierung
  - ⇒ Berücksichtigung der Decksaison bei Schafen, Ziegen und Pferden; bei Pferden auch Arbeitsnutzung
  - ⇒ Jahresplan an Behörden und Zuchtverbände?
- Nutzung in Mariensee vorhandener Expertise zur Optimierung der Zuchtmaterialgewinnung, bspw. Verbesserung Samenqualität usw.
  - ⇒ Möglichkeiten zur Pensionshaltung und Zuchtmaterialgewinnung in Mariensee
- Abgleich der ausgewählten Probanden mit bereits vorhandenen Genotypen
  - ⇒ Genotypisierung vor Quarantäne bzw. bei Auswahl vor Aufzucht => mehr Informationen als dann tatsächliche Spender, einschließlich Genotypisierung auch der Eltern (?)
- Bestimmung Genanteile „fremder“ Rassen => Aufstiegsregeln nach VO (EU) 2016/1012?
- Verfügbarkeit der Ansprechpartner ⇔ kompetente Vertretung

IBV Dialogforum 2024 - langfristige Erhaltung tiergenetischer Ressourcen  
Bonn, 01./02.10.2024

**Welche Ansätze/Möglichkeiten sehen Sie, das Monitoring einheimischer Nutztierassen in Deutschland zu verbessern?**

- populationsgenetische Analyse zur Verbreitung der „Ureltern“ aktueller Zuchttiere aus frühesten bestätigten Informationen
  - ⇒ Bestimmung von weiblichen und männlichen Stämmen/Linien
  - ⇒ Genotypisierung einzelner aktueller Nachkommen aus weiblichen Stämmen zur Abgrenzung oder Zusammenlegung dieser Stämme von- bzw. miteinander

**Bezüglich der genomischen Charakterisierung einheimischer Nutztierassen als Monitoringansatz: Welchen Beitrag kann die praktische Tierzucht dazu leisten?**

- Bereitstellung der Abstammungsinformationen und der zugehörigen Zuchttiere
  - ⇒ Genotypisierung zur Bestimmung von Verwandtschaften innerhalb oder zwischen den Rassen vor allem bei Schafen und Ziegen, Schweinen sowie Pferden Kostenfrage



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

**Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei**

Abteilung Veterinärdienste und Landwirtschaft

Dr. Siegfried Hoffmann

Telefon +49-(0)-3 85-5 88-6 18 60

siegfried.hoffmann@lallf.mvnet.de

[www.lallf.de](http://www.lallf.de) | [www.isip.de/mv](http://www.isip.de/mv)